

## REGIERUNGSENTWURF ÜBER DEN HAUSHALT 2014

VENRO-Kurzinformation, 26.06.2013

Sie finden den Regierungsentwurf im [VENRO-Intranet](#).

**Der BMZ-Etat 2014: 6,28 Mrd. Euro – im Entwurf:** Die Bundesregierung hat am 26. Juni 2013 den Regierungsentwurf über den Haushalt 2014 verabschiedet. Laut dem Beschluss sollen die Ausgaben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Jahr 2014 6,28 Mrd. Euro betragen. Im Vergleich zum Jahr 2013 wäre dies ein Rückgang um 14 Mio. Euro beziehungsweise 0,22 Prozent.

Die Tabelle zeigt die Gesamthöhe des BMZ-Etats (Einzelplan 23) laut der Beschlüsse für 2013 und 2014.

<b>2013</b>	<b>BMZ-Etat</b>
Eckwerte für 2013	6,485 Mrd. Euro
Regierungsentwurf für 2013	6,420 Mrd. Euro
Bundestagsbeschluss für 2013 – verabschiedeter Haushalt (SOLL)	6,296 Mrd. Euro
<b>2014</b>	<b>BMZ-Etat</b>
Eckwerte für 2014	6,282 Mrd. Euro
<b>Regierungsentwurf für 2014</b>	<b>6,282 Euro</b>
Veränderung in Prozent gegenüber 2013	-0,22 Prozent
Veränderung in absoluten Zahlen gegenüber 2013	-13,66 Mio. Euro
<b>**Reale Veränderung in absoluten Zahlen</b>	<b>-245 Mio. Euro</b>

### Der weitere Prozess:

- Nach der Verabschiedung des Regierungsentwurfs finden im Herbst die Diskussionen im Parlament statt. Da in diesem Jahr Bundestagswahlen sind, wird der Haushalt erst nach den Wahlen von den neu gewählten Abgeordneten verabschiedet. Die Verabschiedung kann sich, je nachdem ob es einen Regierungswechsel gibt oder nicht, bis in das Frühjahr des Folgejahres hinziehen.

### Entwicklungspolitik im Regierungsbeschluss für 2014:

- Wie in den vergangenen Jahren wird die Entwicklungszusammenarbeit in der Einleitung zum Gesamtentwurf an zweiter Stelle der „wesentlichen Politikbereiche“ genannt. Es erfolgt allerdings kein Bezug mehr zum 0,7-Prozent-Ziel.
- Stattdessen verändert die Bundesregierung den Maßstab, indem sie einen Erfolg in der Stagnation der ODA-Leitungen sieht: *„Zusammen mit weiteren Leistungen des Bundes, aber auch der Länder und Kommunen, sollte es trotz des schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeldes gelingen, die deutschen ODA-Leistungen auch im Jahr 2014 stabil zu halten.“*<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Kabinettsbeschluss zum Bundeshaushalt 2014, 26.06.2013, Seite 12.

- Nicht deutlich wird, warum die Bundesregierung hier von einer schwierigen wirtschaftlichen Lage spricht und an anderer Stelle von einer „soliden Ausgangslage“ (S. 9), „historische Tiefstwerte“ in Bezug auf die Schuldenlage deklariert (S.9) und unter anderem durch steigende Steuereinnahmen (S. 8) bereits im Jahr 2015 „Überschüsse im Bundeshaushalt erwirtschaften“ möchte (S. 7).

### Das Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ und der BMZ-Etat:

- **\*\***Auch wenn der Etat des Einzelplans 23 auf dem Papier nur um 14 Mio. Euro gekürzt wird, ist die reale Kürzung deutlich höher. Sie beläuft sich auf insgesamt 245 Mio. Euro. In den vergangenen Jahren wurden Ausgaben für den internationalen Klima- und Umweltschutz aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ (EKF) über das BMZ abgewickelt. Diese Ausgaben wurden in den vergangenen Jahren zusätzlich zu den Mitteln des Einzelplans 23 zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr werden 231 Mio. Euro direkt in den Einzelplan 23 eingestellt. Damit findet eine Verlagerung von Programmausgaben statt, da das BMZ nicht frei über die Verwendung der 231 Mio. Euro entscheiden kann. Damit stünden dem BMZ 2014 also insgesamt 245 Mio. Euro weniger Mittel für die übrigen Aufgaben des Ministeriums zur Verfügung als in 2013.

### Der Finanzplan des BMZ von 2013 bis 2017

	Soll 2013	2014	2015	2016	2017
2014 (SOLL <sup>Entwurf</sup> ) in Mrd. Euro	6,296	6,282	6,124	6,122	6,122

- Laut Finanzplan sollen die Mittel für den BMZ-Einzelplan im Zieljahr der Millenniums-Entwicklungsziele, im Jahr 2015, sogar um weitere 158 Mio. Euro sinken, um dann bei 6,1 Mrd. Euro zu stagnieren.
- In den vergangenen Jahren war die Finanzplanung allerdings keine verbindliche Vorgabe, so dass diese Zahlen mit Vorsicht betrachtet werden dürfen.

### Die staatliche bilaterale finanzielle und technische EZ – steigt weiter leicht

- Die Mittel für die bilaterale technische und finanzielle EZ sollen im Jahr 2014 weiter ansteigen:

Titel	Soll <sup>Entwurf</sup> 2014 in 1000-€	Vergleich 2014 zu 2013 in 1000-€	Soll 2013 in 1000-€	Soll 2012 in 1000-€	Soll 2011 in 1000-€	Soll 2010 in 1000-€
Bilaterale Finanzielle Zusammenarbeit (Titel 866 01)	1.654.398	+ 33.034	1.621.364	1.881.198	1.674.800	1.601.023
Bilaterale Technische Zusammenarbeit (Titel 896 03)	1.118.865	+ 389	1.118.476	1.121.376	864.000	864.000

- Für das Jahr 2014 plant der Regierungsentwurf einen Anstieg der Mittel für die finanzielle EZ um 33 Mio. Euro.
- Die großen Schwankungen im Jahr 2012 ergeben sich durch die einmalige Verschiebung des deutschen Beitrags an den Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM) in den Titel der finanziellen EZ.

- Auch die bilaterale technische EZ soll laut Regierungsentwurf um 389 Tausend Euro aufgestockt werden. Hier zeigt sich wiederum der Trend zur Steigerung bilateraler Entwicklungszusammenarbeit dieser Legislaturperiode: Insgesamt stiegen die Mittel für die technische EZ von 2009 bis 2013 um 339 Mio. Euro.

### Die multilaterale EZ – verliert

- Im Vergleich zur bilateralen Entwicklungszusammenarbeit wurden die Mittel für multilaterale Programme<sup>2</sup> in der 17. Legislaturperiode überwiegend gekürzt. So auch im vorliegenden Entwurf der Bundesregierung.
- Von den Kürzungen wären insbesondere die folgenden multilateralen Investitionen betroffen:

Titel	Soll Entwurf 2014 in 1000-€	Vergleich 2013 zu 2014 in 1000-€	Soll 2013 in 1000-€	Soll 2012 in 1000-€	Soll 2011 in 1000-€	Soll 2010 in 1000-€
Zahlungen an Einrichtungen der Weltbankgruppe	607.764	-132.451	740.215	719.077	574.432	580.579
Zahlungen an die Afrikanische Entwicklungsbank und an den Afrikanischen Entwicklungsfonds	188.394	-1.980	190.374	188.348	155.512	127.099
Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen zum weltweiten Umweltschutz zur Erhaltung der Biodiversität und zum Klimaschutz	163.482	-78.797	242.279	201.862	223.183	166.494
Zahlungen an die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank und deren Sonderfonds, an die Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft und an den Multilateralen Investitionsfonds	4883	- 96	4.979	6.647	6.628	0

- Steigen würden dagegen die Beiträge zu den "**Europäischen Entwicklungsfonds**" der Europäischen Union (Abkommen von Lomé und Cotonou), nämlich um 57 Mio. Euro. Auch die Zahlungen an den Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (**IFAD**) und an dessen Sonderprogramm für Subsahara-Afrika stiegen um weitere 2,1 Mio. Euro auf 18,3 Mio. Euro im Jahr 2014. Er erreicht dennoch noch lange nicht das Niveau von 2009 (20,6 Mio. Euro).
- Die Beiträge an die **Vereinten Nationen** und ihre Sonderorganisationen stagnierten auf dem Niveau des Vorjahres (118 Mio. Euro).
- Der Titel „**Internationaler Klima- und Umweltschutz**“ erhalte die 231 Mio. Euro aus dem „Energie- und Klimafonds“ (EKF). Die Ausstattung des EKF bleibt auf dem gleichen Niveau wie 2013 nur im BMZ-Einzelplan.
- Der **Globale Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria** (GFATM) erhalte 200 Mio. Euro durch Zahlungen der Bundesregierung.

<sup>2</sup> Die folgende Tabelle ist nicht vollständig, sondern greift nur einige der multilateralen Zahlungen heraus. Weitere wichtige Veränderungen werden aber im Text aufgezeigt. Die vollständigen Titel finden Sie im Haushaltsentwurf.

## Weitere Änderungen

- Ein neuer Titel zur „**Förderung von Medien**, Zugang zu Informationen und Meinungsfreiheit in Kooperationsländern“ wird eingerichtet und mit 16,2 Mio. Euro ausgestattet.
- Die Erstattungen an den **IWF aus Mehrerlösen aus Goldverkäufen** fallen 2014 nicht an, dadurch stünden dem Einzelplan 23 im Jahr 2014 immerhin 127 Mio. nicht verplante Mittel zur Verfügung, die auf weitere Titel verteilt werden könnten.

## Humanitäre Hilfe

- Der „**ESÜH-Titel**“ (Entwicklungsfördernde und strukturbildende Übergangshilfe) stagniert bei 49 Mio. Euro.

## Die NRO Förderung – würde um 6 Mio. Euro gesteigert

Titelgruppe 07	2014 (SOLL <sup>Entwurf</sup> ) in 1000-€	Vergleich in 1000-€	2013 (SOLL) in 1000-€
Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements	146.380	+6.000	140.380
Institutionelle Förderung der Servicestelle für bürgerschaftliches und kommunales Engagement gGmbH („Engagement Global“)	16.842	+150	16.692

- In der Titelgruppe 07 werden alle Titel zusammengefasst, die über die Servicestelle für bürgerschaftliches und kommunales Engagement „Engagement Global“ (EG) abgewickelt werden. In der Summe würden die Mittel in 2014 um sechs Millionen Euro anwachsen.
- Die nachfolgende Tabelle zeigt die Titel der Titelgruppe 07 im Einzelnen:

Titel	SOLL <sup>Entwurf</sup> 2014 in 1000-€	Vergleich in 1000-€	SOLL 2013 in 1000-€
Entwicklungspolitische Bildung (Titel 684 71)	22.000	+7.000	15.000
Förderung des kommunalen Engagements (Titel 685 71)	5.000	0	5.000
Ziviler Friedensdienst (Titel 687 72)	29.000	0	29.000
Private deutsche Träger (Titel 687 76)	61.380	0	61.380
Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (Titel 687 74)	29.000	- 1.000	30.000

- Die Mittel für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit würden um sieben Mio. Euro steigen. Insbesondere in diesem Bereich hat es in der Vergangenheit einen zunehmenden Bedarf bei den NRO gegeben: 2013 lag das beantragte Mittelvolumen 150 Prozent über den zur Verfügung stehenden Mitteln.
- Eine Kürzung käme auf das „weltwärts“-Programm zu: Die Mittel sollen um eine Mio. Euro verringert werden. Vor dem Hintergrund, dass in diesem Jahr der Pilot eines Reverseprogrammes beginnt, ist eine Kürzung der Mittel unverständlich.

- Die NRO-Förderung wird trotz Engagement Global noch zu einem großen Anteil (gemessen an der Summe) über das Ministerium selbst abgewickelt. Die entsprechenden Titel sollen laut Regierungsbeschluss konstant bleiben:

Titel	SOLL <sup>Entwurf</sup> 2014 in 1000-€	Vergleich in 1000-€	Soll 2013 in 1000-€
Förderung der Sozialstruktur (Titel 687 03)	42.020	0	42.020
Politische Stiftungen (Titel 687 04)	249.400	0	249.400
Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft (Titel 687 11)	79.800	0	79.800
Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen (Titel 896 04)	218.000	0	218.000

- In der Summe wäre dies ein Zuwachs über sechs Millionen für die NRO-Förderung:

Entwicklungspolitische Bildung:	<sup>3</sup> 12,0 Mio. €
Ziviler Friedensdienst:	29,0 Mio. €
Sozialstrukturträger:	42,02 Mio. €
Private Träger:	61,38 Mio. €
Freiwilligendienst:	29,0 Mio. €
Kirchen:	216,0 Mio. €
<b>Summe:</b>	<b>389,4 Mio. €</b>

- Damit stünden für die NRO Förderung 389,4 Mio. Euro (**6,2 Prozent des BMZ-Etats**) zur Verfügung.

### Das Auswärtige Amt (Einzelplan 05):

- Der Einzelplan des Auswärtigen Amtes stagniert bei 3,37 Mrd. Euro.
- Eine der wichtigsten ODA-relevanten Titelgruppen innerhalb des AA-Etats, die Titelgruppe 07 („Sicherung von Frieden, Stabilität, humanitäre Hilfsmaßnahmen“), wird dagegen um 35 Mio. aufgestockt.
- Die wichtigsten Titel der Gruppe werden im Folgenden aufgeführt:

Titel	SOLL <sup>Entwurf</sup> 2014 in 1000-€	Vergleich in 1000-€	Soll 2013 in 1000-€
-------	--	---------------------	---------------------

<sup>3</sup> Da noch unklar ist, wie hoch der Anteil der Mittel aus diesem Titel für die NRO-Förderung sein wird, wird hier mit einem prozentualen Anteil von 55 Prozent gerechnet. Dies entspricht dem prozentualen Anteil aus 2013.

<b>Titelgruppe 07 (Gesamt):</b> Sicherung von Frieden, Stabilität, humanitäre Hilfsmaßnahmen	577.289	+ 35.000	541.938
Transformationspartnerschaften Nordafrika/Naher Osten	30.000	+ 250	29.750
Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland	219.000	+ 32.500	186.500
Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe, Maßnahmen zur Förderung der Menschenrechte	22.800	+ 2.800	20.000
Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	93.130	- 2.070	95.200
Maßnahmen der Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitungszusammenarbeit	26.930	- 5.240	32.170
Leistungen im Rahmen des Stabilitätspaktes Afghanistan der Bundesregierung	180.000	9.300	170.700

### Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (Einzelplan 16)

- Der Einzelplan 16 (Umwelt) soll von 1,64 Mrd. Euro (2013) auf 1,82 Mrd. € (2014) steigen, würde aber laut Finanzplan ab 2015 auf stabil knapp unter 1,750 Mrd. Euro fallen.
- ODA-relevant im Einzelplan 16 ist der Titel 896 05 („Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland“), der die Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) finanziert und damit Teil des deutschen Beitrags zur internationalen Klimafinanzierung ist:

<b>Titel 896 05</b> <b>(Internationale</b> <b>Klimaschutzinitiative, IKI)</b>	<b>SOLL<sup>Entwurf</sup> 2014 in</b> <b>1000-€</b>	<b>Vergleich</b> <b>in 1000-€</b>	<b>Soll 2013 in 1000-€</b>
Barmittel	301.300	181.300	120.000
Verpflichtungsermächtigung	150.000	0	150.000

- Die Erhöhung der Barmittel kommt zustande, weil geplante bzw. durch Zusagen notwendig werdende Ausgaben aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ (EKF) in diesen Titel verlegt werden (nach demselben Muster wie die Verlagerung über 231 Mio. € in den Einzelplan 23). Insofern handelt es sich nicht um eine tatsächliche Erhöhung der Mittel für die IKI gegenüber früheren Plänen für 2014, die vormals sowohl aus dem Einzelplan 16 und dem EKF Mittel für die IKI vorsahen. Anders als beim Einzelplan 23 würde die Verlagerung aber zu einer entsprechenden Erhöhung des Gesamtansatzes für den Einzelplan 16 führen.
- Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) entsprechen dem Vorjahr. Hier zeichnet sich ein Problem ab, denn es werden nur Barmittelausgaben aus dem EKF in den IKI-Titel verlagert, nicht aber die VEs. Dabei waren diese im EKF-Titel des letzten Jahren eingestellt (für bilaterale Maßnahmen jeweils 500 Mio. € in den letzten Jahren). Das hätte zur Folge, das 2014 deutlich weniger bilaterale Klima-Zusagen gemacht werden können, was im

Widerspruch zur Zusage der Bundesregierung steht, die Klimafinanzierung bis 2020 auf 100 Mrd. Dollar pro Jahr zu steigern.

### Der Gesamthaushalt:

- Die Bundesregierung will mit dem Entwurf einen strukturell ausgeglichenen Haushalt präsentieren. Der Regierungsentwurf sieht für das Jahr 2014 Gesamtausgaben in Höhe von 296,9 Mrd. Euro vor. 12 der 22 Einzelpläne werden gekürzt.
- Die Haushalte des BMZ, des Umweltministeriums und des Auswärtigen Amtes bilden weiterhin nur einen minimalen Anteil der Gesamtausgaben ab:

	<b>Gesamthaushalt</b>	<b>Einzelplan 05 (Auswärtiges Amt)</b>	<b>Einzelplan 16 (Umwelt)</b>	<b>Einzelplan 23 (Entwicklung)</b>
SOLL <sup>Entwurf</sup> 2014	296,9 Mrd. Euro	3,366 Mrd. Euro	1,644 Mrd. Euro	6,282 Mrd. Euro
Anteil am Bundeshaushalt in Prozent	100 Prozent	1,1 Prozent	0,6 Prozent	2,1 Prozent

### Weitere Informationen und Kontakt:

Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO)  
 Jana Rosenboom, E-Mail: [j.rosenboom@venro.org](mailto:j.rosenboom@venro.org), Tel.: 030-246 321 05.  
 Rückfragen zum Einzelplan 16: Jan Kowalzig, Oxfam, [jkowalzig@oxfam.de](mailto:jkowalzig@oxfam.de)